

j | CM

junior campus mainz

Eine gemeinsame Initiative
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
und der Fachhochschule Mainz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



WAS IST DER JCM?

Der Junior Campus Mainz (JCM) ist eine Kooperation der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Fachhochschule Mainz an der Schnittstelle von Schule und Hochschule.

Sämtliche Aktivitäten unterschiedlicher Fachbereiche, Institute und Einrichtungen sind im JCM unter einem Dach organisiert.

Der JCM bietet die Möglichkeit, Wissen in Erlebnisräumen zu erschließen – in unterschiedlichen Formaten und auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt.

Zu den Formaten gehören unter anderem:

- Schulklassenbesuche
- Experimentaltage
- Projektwochen
- Ferienakademien
- Forschungswochenenden
- Mentoring-Programme
- Betreuung von Facharbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte
- Praxiserfahrungen für Lehramtsstudierende

DAS KONZEPT

- Das fachübergreifende Gesamtprogramm des JCM ist einmalig in Deutschland und wird von der JGU und der FH Mainz konsequent weiter ausgebaut.
- Lehrerinnen und Lehrer bzw. Schülerinnen und Schüler können aus insgesamt über 200 Einzelprojekten wählen, die sich mindestens einem der sechs Aktionsbereiche zuordnen lassen.
- Darüber hinaus gibt es fachübergreifende Programme für Schülerinnen und Schüler.



Kunst, Musik & Gestaltung



Kultur & Medien



Medizin & Sport



Fachübergreifende Programme



Naturwissenschaft & Technik



Biologie & Umwelt



Soziales, Wirtschaft & Recht



WELCHE ZIELE VERFOLGT DER JCM?

Interessieren und motivieren

- Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen werden über die schulische Ausbildung hinaus nachhaltig für ein wissenschaftliches oder künstlerisches Studium begeistert.
- Individuelle Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler werden gefördert.

Weichen stellen – Berufsperspektiven aufzeigen – Übergänge gestalten

- Die Programme des JCM leisten Orientierungshilfe und unterstützen zukünftige Studierende bei ihrer Studienwahl.
- Der Übergang zwischen Schule und Studium wird erleichtert.
- Mentorinnen bzw. Mentoren unterstützen und begleiten Schülerinnen und Schüler bei ihren ersten Schritten in der Hochschule.

Universitäre und schulische Lehre vernetzen

- Eine stärkere Vernetzung von schulischer und universitärer Lehre erfolgt durch einen intensiven Austausch mit den Lehrkräften an den Schulen.
- Lehrkräfte können zwischen abwechslungsreichen Fort- und Weiterbildungsangeboten wählen.
- Neue Lern- und Lehrformen werden gemeinsam entwickelt.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)
Christina Kölsch M.A.
Marlene Wienold M.A.
Forum universitatis 2
55128 Mainz
Tel. 06131 39-26760 oder 06131 39-27251
koelsch@zfl.uni-mainz.de
wienold@zfl.uni-mainz.de

Fachhochschule Mainz
Projektleitung Ada-Lovelace-Projekt
Stefanie Schmitt
Lucy-Hillebrand-Str. 2
55128 Mainz
Tel. 06131 628-7326 oder 06131 628-7777
stefanie.schmitt@fh-mainz.de

**Weitere Informationen unter:
www.junior-campus-mainz.de**

Impressum
Herausgeber: Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Verantwortlich:
Christina Kölsch M.A., Zentrum für Lehrerbildung
Marlene Wienold M.A., Zentrum für Lehrerbildung
Fotos: Titel, Rückseite, 1. Einschlagseite, Innenseite r. Thomas Hartmann Fotodesign, Innenseite l. Peter Pulkowski
Grafikdesign: Beate Moser
Erscheinungstermin März 2014

